

Presseinformation

Münchener Verein: Mit verstärkter Vorsorge dem honigsüßen Durchfluss wirksam die Stirn bieten

Weltdiabetestag am 14. November 2018: Mit privater Zusatzversicherung die Prävention unterstützen

München, 13. November 2018 – Beschrieben wird er bereits in der Antike, die Griechen und Römer gaben ihm den Namen „Diabetes mellitus“ – der „honigsüße Durchfluss“. Anlässlich des 1991 durch die International Diabetes Federation (IDF) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ausgerufenen und 2007 von den Vereinten Nationen offiziell verabschiedeten Weltdiabetestages weist die Münchener Verein Krankenversicherung auf die Bedeutung regelmäßiger Gesundheitschecks und Vorsorge hin. Das Motto des diesjährigen Weltdiabetestages lautet „Diabetes und Familie“.

Der 14. November wurde gewählt, da an diesem Tag der kanadische Chirurg Frederick G. Banting geboren wurde, der gemeinsam mit dem US-amerikanischen Physiologen Charles Herbert Best 1921 das lebenswichtige Insulin entdeckte. Diabetes ist die häufigste Stoffwechselerkrankung in den westlichen Industrienationen, Daten des Robert Koch-Instituts zufolge sind 2018 in Deutschland rund 6,7 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt. Jährlich erhalten rund 500.000 Menschen neu die Diagnose Diabetes. Es wird geschätzt, dass weitere zwei Millionen Deutsche von ihrer Erkrankung noch gar nichts wissen. Nach Angaben der IDF soll Diabetes alleine in Europa bis 2030 um 20 Prozent zunehmen. Die wichtigsten Folgeerkrankungen sind Herzinfarkt, Schlaganfall, Nierenschwäche, Netzhautschäden und Nervenstörungen. Diabetes beeinflusst nicht nur den Alltag der Betroffenen, sondern auch deren Angehörige und Familie.

Der Typ-1-Diabetes ist eine Autoimmunerkrankung und nicht heilbar. Der Körper produziert nahezu überhaupt kein Insulin. Oft entsteht die Krankheit bereits im Kindes- und Jugendalter und muss lebenslang mit Insulin behandelt werden. Rund 0,4 Prozent der Bevölkerung leidet in Deutschland an Diabetes 1.

Beim Typ-2-Diabetes produziert der Körper Insulin, die Zellen werden jedoch zunehmend gegen das Hormon resistent. Das Insulin kann den Zucker nicht mehr ausreichend in die Zellen transportieren. Die Folge ist ein steigender Blutzuckerspiegel. Die Hauptursachen für die Insulinresistenz der Zellen sind insbesondere erbliche Veranlagung, falsche Ernährung, Übergewicht und Bewegungsmangel. Der „Alterszucker“, wie er früher genannt wurde, trifft immer mehr auch junge Menschen. Ursächlich hierfür sind vor allem zuckerhaltige Getränke und Lebensmittel, zu viel Fett, das zu Übergewicht führt sowie mangelnde Bewegung. „Deutliche Gewichtsabnahme, Sport und eine Umstellung der Ernährung können Diabetes 2 oft besiegen. Wenn das nicht ausreicht, helfen Medikamente. Sollte der Körper die Insulinproduktion dennoch nach Jahren einstellen, müssen die Patienten Insulin spritzen“, erklärt Dr. Joachim Seitz, Gesellschaftsarzt im Medizinischen Kompetenzzentrum der Münchener Verein Versicherungsgruppe. „Wichtig ist, auf typische Diabetes-2-Symptome zu achten. Das können Müdigkeit, Neigung zu Infektionen, schlecht heilende Wunden, trockene Haut, vermehrter Durst und häufiges Wasserlassen sein. In diesen Fällen ist umgehend ein Arzt aufzusuchen.“

„Im Rahmen der Deutschen Ambulantversicherung, einer privaten Zusatzversicherung des Münchener Verein, werden Präventionsmaßnahmen und Vorsorgeuntersuchungen erstattet“, erläutert Rodrigo Perez, Fachbereichsleiter der Krankenversicherung Leistung

des Münchener Verein. „Mithilfe von Prävention und der erhöhten Vorsorge können Risiken reduziert und Diabetes möglichst frühzeitig erkannt werden“, ergänzt Perez.

Weitere Informationen zum Thema Diabetes sind auf dem Gesundheitsportal des Münchener Verein unter www.muenchener-verein.gesundheitsportal-privat.de zu finden.

Informationen zum Münchener Verein

Der Ursprung der Versicherungsgruppe wurzelt in der genossenschaftlichen Idee, eine wirtschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für das Handwerk und Gewerbe zu schaffen. Den Anfang machte die Gründung der Münchener Verein Krankenversicherung a.G. als Versicherungsanstalt des Bayerischen Gewerbebundes 1922. Heute ist der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit seinen Tochtergesellschaften auch in der Lebensversicherung und Allgemeine Versicherung aktiv. Aktuelle Auszeichnungen des Unternehmens sind der „Deutsche Servicepreis 2018“ sowie „Versicherer des Jahres 2018“ des Deutschen Instituts für Servicequalität (DISQ).

Weitere Informationen unter www.muenchener-verein.de

Abdruck honorarfrei. Zeichen: 3.540 (mit Leerzeichen)

Pressekontakt

Münchener Verein Versicherungsgruppe
Zentrale Unternehmenskoordination und Presse
Johannes Schuster M. A.
Pressesprecher
Pettenkofenstr. 19
80336 München
Tel: 089/51 52 1154
Fax: 089/51 52 3154
schuster.johannes@muenchener-verein.de
www.muenchener-verein.de